



Förderverein Stadtbibliothek Bergheim

www.bibliotheksfreunde-bm.org

E-Mail: bibliotheksfreunde.bm@gmail.com



NEWSLETTER



Am 25. Juni dieses Jahres lud der Förderverein zu einer Lesung ein mit dem Elsdorfer Autor

Kay Löffler

Bei hochsommerlichen Temperaturen schilderte der Autor und Fördervereinsmitglied einem sehr interessierten Publikum seine Erlebnisse auf dem Jakobsweg.

Kay Löffler hat viele Kontinente bereist. Man kann ihn wohl zurecht als Weltenbummler bezeichnen. Und doch zieht es ihn immer wieder auf den Jakobsweg. Jenen Weg, dem, von denen, die ihn gegangen sind, spirituelle Kraft bescheinigt wird.



Auf Löfflers letzten Wanderung ist sein Buch „Die Straße der Silberhaarigen“ entstanden. Darin lässt er seine Leserinnen und Leser teilhaben an seiner Wanderung, an den kleineren und größeren Malaisen, von denen kein Wanderer verschont bleibt, aber auch an den stillen leisen Abenteuern.

„Ich bin kein spiritueller Mensch“ sagt Löffler; und doch macht der Weg etwas mit ihm. Er führt ihn zu neuen Erfahrungen, vergessenen Erinnerungen, in seine eigene Welt der Gedanken. Gedanken, über sich, seine Rolle und seinen Platz in der Welt.

Und genau dahin nahm er sein Publikum mit. Es gelang ihm, sowohl mit den humorvollen, als auch mit den ernstesten Passagen seines Buches, die Anwesenden zu fesseln und bei dem einen oder der anderen den Wunsch wachsen zu lassen, selbst einmal den Jakobsweg zu gehen. Mit seiner Mischung aus Humor und Nachdenklichkeit gestaltete er eine Lesung, die noch lange nachwirkt.

Für Erfrischungen und kleine Knabbereien sorgte der Förderverein. Die Gäste honorierten dies mit einer kleinen Spende, die natürlich in vollem Umfang der Stadtbibliothek zugute kommt.

Der Förderverein bedankt sich bei Kay Löffler und allen Gästen für eine wunderbare Veranstaltung.





Stadtbibliothek und Förderverein freut's, die alte Schachtel auch.

Am 23.07.2026 packte Christa Wolf, als „Alte Schachtel“ in der Stadtbibliothek wieder ihre Geschichten aus. Der erste Vorsitzende des Fördervereins der Stadtbibliothek griff humorvoll den Titel auf. Als „Alter Sack“, begrüßte er die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung. Die Tische waren liebevoll gedeckt, der selbstgebackene Kuchen stand bereit. Der Andrang war groß, die Sitzplätze wurden knapp. Aber das tat der Stimmung keinen Abbruch.

Bei Kaffee aus Omas Blümchenkanne und Kuchen vom guten SammelSERVICE erlebten die Zuhörerinnen und Zuhörer einen vergnüglichen Nachmittag in der Stadtbibliothek.

Christa Wolf nahm die Anwesenden mit auf ihre ganz persönliche Reise. Im Gepäck hatte sie Erinnerungen an nicht immer unfallfreie Fahrradtouren, das erste Auto, Campingurlaube mit Mückenüberfall und vieles mehr. Mit einer Hommage an ein kleines Tal in Frankreich, beschloss sie den Nachmittag

Ihre humorvollen Schilderungen ließen auch im Publikum Bilder aus der Vergangenheit auferstehen. In der Pause gab es einen lebhaften Austausch zu den ersten Autos, ihren Mucken und Eigenheiten aber auch zum Abschiedsschmerz, wenn der TÜV sein endgültiges Scheidungsurteil verkündete

Die Veranstalter hatten sich zudem für die Besucherinnen und Besucher noch etwas Besonderes einfallen lassen. Die wunderschönen nostalgischen Sammelgedecke konnten gegen eine Spende an den Förderverein mitgenommen werden.

„Es war wirklich amüsant“, „Wir hatten viel Spaß“, „Wir kommen bestimmt wieder!“ so einige Besucherinnen und Besucher.

„Toll, dass so viele gekommen sind, herzlichen Dank!“ so Werner Wieczorek, der sich durch die Eintrittsgelder über eine kleine „Finanzspritze“ freuen durfte.

PAULES SAMSTAGS-GESCHICHTEN



Kinderlachen liegt in der Luft

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat um 11 Uhr machen unsere Vorlesepaten eine Bilderbuchgeschichte lebendig. Während die einzelnen Bilder gezeigt werden, lesen die beiden die Geschichte dazu vor und alle Kinder, die Lust haben, können mitmachen und mitlachen.

Durchgeführt wird diese Veranstaltungsreihe von pädagogisch geschulten und ehrenamtlich sehr engagierten Vorlesepaten, die jeweils in einem Zweierteam vorlesen.

Die Veranstaltung richtet sich an Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich.

Die Samstagsgeschichten sind bei Kindern und auch bei den Eltern außerordentlich beliebt.

Bei der Beschaffung der Belohnungsgeschenke hilft der Förderverein gerne aktiv mit.



Ja, ist denn schon wieder Weihnachten?
Nein, aber hier sind sie alle zusammen:
unsere fünf Samstagslesemänner v.l.n.r.
Robin, Wolfgang, Dieter, Tim, vorne Da-
niel und Lisa, die alles organisiert.



Am 5. September ist es wieder soweit - NICHT VERPASSEN !

Drei Fragen an ...



...unser Fördervereinsmitglied Andreas Rumler

Er ist Autor und Publizist, Vorstandsmitglied der internationalen Goethe Gesellschaft in Weimar und Mitglied des PEN Zentrums Deutschland.



Lieber Andreas Rumler,

☛ was hat Sie bewogen, Mitglied im Förderverein der Stadtbibliothek Bergheim zu werden?

Bibliotheken wie die des ambitionierten Teams in Bergheim bieten ein wichtiges Rundum-Wohlfühl-Paket kultureller Art. Sie offerieren Hilfestellungen in fast jedweder Form: als soziale Treffpunkte, um gemeinsam bewährte Hobbys zu pflegen und neue kennenzulernen. Man findet dort, auch dank kompetenter Beratung, leicht Zugang zu vielfältigen Wissensgebieten und nützlichen Ratgebern in gesundheitlichen oder sportlichen Bereichen. Blättern im Schatz des Wissens, kann man seinen Horizont erweitern und neue Welten erschließen. Und für einsame Stunden lassen sich dort ansprechende, spannende, das eigene geistige Panorama schärfende und belebende, den Blick erweiternde Lektüren ausleihen, ohne die eigenen Bücherregale übermäßig zu belasten.

☛ Was sind Ihre Wünsche, Anregungen oder Erwartungen an den Förderverein?

Bitte machen Sie aufmerksam auf die vielfältigen Angebote des Hauses, vor allem auch für Schüler und andere Menschen, die gemeinsam Fragen zu beantworten suchen. Die Bibliothek besteht ja nicht nur aus Katalog und Ausleihe, sondern ist mit ihrem gemütlichen Rahmen auch ein idealer sozialer Ort für Begegnungen, etwa bei der Lektüre von aktuellen Zeitungen und Zeitschriften, Leute zu treffen und kennenzulernen. Ein wenig kann sich die Bibliothek als "gute Stube" oder offenes Wohnzimmer bewähren, zum Aufbruch aus dem engeren vertrauten Kreis, um zusätzliche Kontakte zu knüpfen. Nicht nur bei öffentlichen Veranstaltungen wie Lesungen oder Vorträgen.

☛ Was sagen Sie denen, die sich überlegen Mitglied im Förderverein zu werden?

Tun Sie Gutes: vor allem sich selbst! Profitieren Sie von den Angeboten der Bibliothek und unterstützen Sie deren Arbeit, damit die Fachkräfte besser und gefördert im sozialen Miteinander Bergheims ihrerseits intensiver und nachhaltiger helfen können.

Diesen und die bisher erschienenen Newsletter können Sie auch auf unserer Homepage finden: www.bibliotheksfreunde-bm.org

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie sich für das Abonnement des Newsletters des Fördervereins Stadtbibliothek Bergheim e.V. eingetragen haben. Wenn Sie den Newsletter stornieren möchten, senden Sie uns bitte eine Mail an bibliotheksfreunde.bm@gmail.com